



Olivenbäume begleiten Shoppingrausch

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Abriss im Stillstand – Die Fü-
ße auf ehemaligen Schienen
– Weiter auf Pflastersteinen
die den Platz der Einheit um-
randen – Bildung und Drogen
im provisorischen Labyrinth
– Royale Donuts – Magische
Waffeln – Dazwischen einge-
rahmtes Grün – Alte Fassaden
bedauern die Unentschlos-
senheit und ziehen die Blicke
der Fremden auf sich – Autos
zerschneiden die Stadt – Plat-
zieren Sie Ihre Werbung hier
– Das Herz schlägt für den
Frieden – Martin Luther und
Big Daddy begrüßen uns im
Wunderland – Wände laden
ein zu Tanz und Trank neben
zukünftigen Barracken –
what a (wonder)ful world –
what an awful world – what a
world – Zerstreute Kunst an
jeder Ecke – Grau sind die Er-
innerungen an feuchtfröhli-
che Happy Stunden – Bunte
Elefanten singen leise die Mu-
sik der Kirmes – Olivenbäu-
me und Palmen begleiten
den Shoppingrausch – Ritter
in between – Das Bier längst
vertrieben – Was bleibt ist ei-
ne Brache als Versprechen.

„Das Wunder von Hamm“
ist eine sechswöchige Ver-
anstaltungsreihe des Treib-
kraft Theaters. Darin sam-
meln die Theatermacher mit
Bürgern „Wunder“, machen
diese sichtbar und zeigen,
warum Hamm besonders ist.
Begleitend erscheint dazu
täglich diese Kolumne, in
der auch besondere Textfor-
men möglich sind.